Kreisstadt Siegburg **Punkt 10**
Der Bürgermeister

Amt f. Jugend, Schule u. Sport
0919/IX

Gremium:	Jugendhilfeausschuss	öffentlich
Sitzung am:	02.12.2026	

Spielflächenbedarfsplan für Siegburg (Teil 1)

Sachverhalt:

Die Kreisstadt Siegburg verfolgt das Ziel, innerhalb ihrer Möglichkeiten geeignete Rahmenbedingungen für ein vielfältiges, bedarfsgerechtes und attraktives Angebot an Spiel- und Bewegungsflächen für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Die Bereitstellung entsprechender Flächen ist ein wesentlicher Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge und trägt maßgeblich zur Förderung der sozialen, motorischen und persönlichen Entwicklung junger Menschen bei.

Die Spielflächenbedarfsplanung dient als strategisches Planungsinstrument, um den Bestand und den zukünftigen Bedarf an Spiel- und Bewegungsräumen systematisch zu erfassen, zu bewerten und langfristig weiterzuentwickeln. Dabei werden insbesondere die städtebauliche Entwicklung, die demografischen Strukturen sowie die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Familien berücksichtigt.

Auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme der vorhandenen Spielflächen und einer anschließenden Bedarfsanalyse sollen unterversorgte Sozialräume und Quartiere identifiziert sowie Handlungsbedarfe hinsichtlich der Neugestaltung, Aufwertung, Sanierung oder gegebenenfalls Erweiterung bestehender Spielflächen aufgezeigt werden. Ziel ist es, kinder-, jugend- und familienfreundliche Wohnumfelder zu schaffen, die Aufenthalts- und Spielqualität zu sichern und die verfügbaren finanziellen Mittel bedarfsgerecht und zielgerichtet einzusetzen.

Die nun vorgelegte *Bestands*analyse (Teil 1) bildet hierfür die fachliche Grundlage. In einem zweiten Schritt soll anschließend eine *Bedarfs*analyse (Teil 2) erarbeitet werden, die den vorhandenen Bestand dem tatsächlichen und zukünftigen Bedarf gegenüberstellt und daraus konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung der Siegburger Spielflächen ableitet. Beides zusammen genommen soll zukünftig der Verwaltung dazu dienen, jährlich Gestaltungsvarianten für das jeweils folgende Jahr zu erarbeiten. Diese werden den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Auf dieser Grundlage können konkrete Maßnahmen priorisiert, zeitliche Umsetzungsperspektiven entwickelt und die erforderlichen Haushaltsmittel frühzeitig angemeldet werden. Damit wird ein kontinuierlicher und transparent gesteuerter Planungs- und Umsetzungsprozess gewährleistet und erstmals etabliert.

Leit- und strategische Ziele:

Leitziel B: Die familienfreundliche und soziale Stadt
Strategisches Ziel 7: Siegburg baut die kinder-, jugend-, und familienfreundliche Stadt weiter aus
Strategisches Ziel 8: Siegburg gewährleistet gesicherte soziale Lebensbedingungen für alle
Strategisches Ziel 10: Siegburg entwickelt Handlungskonzepte zur Gestaltung des

demographischen Wandels und evaluiert diese regelmäßig
Strategisches Ziel 11: Siegburg will Menschen mit Behinderung und sonstigen Einschränkungen auch über die Leistungen der Eingliederungshilfe überörtlicher Träger hinaus eine eigenständige Lebensführung und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die vorgestellte Bestandsanalyse (Teil 1) der Spielflächenbedarfsplanung zur Kenntnis und beschließt das vorskizzierte Verfahren.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Bestandsanalyse die Bedarfsanalyse (Teil 2) zu erarbeiten.

Siegburg, 18.11.2026

Anlage:

Spielflächenbedarfsplan 2026-2031 - Bestandsanalyse (Teil 1)